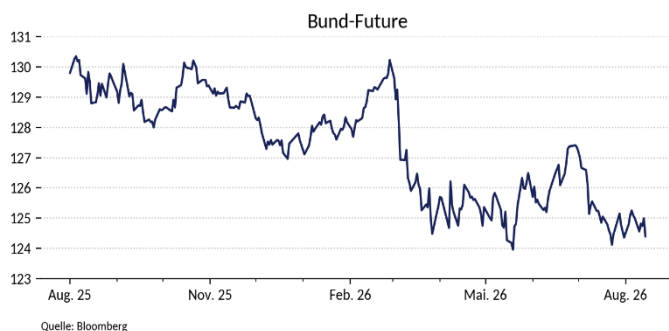


Marktdaten

	14.08.2026	13.08.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	26.440,31	26.299,74	24.490,41	8,0
MDAX	32.464,39	32.264,86	30.617,67	6,0
TECDAX	4.105,87	4.063,12	3.622,27	13,4
EURO STOXX 50	6.539,59	6.545,47	5.791,41	12,9
STOXX 50	5.504,99	5.527,34	4.918,02	11,9
DOW JONES IND.	53.732,41	53.839,99	48.063,29	11,8
S&P 500	7.785,76	7.798,99	6.845,50	13,7
MCSI World	5.029,48	5.034,04	4.430,38	13,5
MSCI EM	1.701,17	1.695,37	1.404,37	21,1
NIKKEI 225	68.713,80	68.308,59	50.339,48	36,5
Euro in USD	1,157	1,1533	1,1745	-1,5
Euro in YEN	184,33	183,90	183,58	0,4
Euro in GBP	0,8547	0,8549	0,8717	-1,9
Bitcoin (USD)	62.899,14	63.463,56	87.598,39	-28,2
Gold (USD)	4.376,40	4.359,51	4.319,37	1,3
Rohöl (Brent ICE USD)	88,52	87,07	60,85	45,5
CO2 Emissionsrechte	81,79	82,74	87,37	-6,4
Bund-Future	124,40	124,99	127,57	
Rex	122,26	122,31	124,38	
Umlaufrendite	3,12	3,12	2,78	
3M Euribor	2,508	2,511	2,026	
12M Euribor	2,939	2,943	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,204	3,131	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,651	3,568	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,692	4,643	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
01:50	JP	BIP sa Q/Q	Q2	0,5%
04:00	CN	Einzelhandelsumsätze Y/Y	Jul	5,0%
04:00	CN	Industrieproduktion Y/Y	Jul	1,5%
06:30	JP	Industrieproduktion sa M/M	Jun F	1,3%
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Aug	9,5
16:00	US	NAHB Wohnungsmarkt-Index	Aug	33
Unternehmen/Sektor				
o.A.	DE	Wüstenrot & Württembergische	Capital Markets Day	

Marktumfeld

- // Die **deutsche Industrie** hat auch in H1 2026 viele Stellen abgebaut – v.a. in der Autobranche. Im Verarbeitenden Gewerbe wurden Ende Juni noch 5,29 Mio. **Beschäftigte** gezählt und damit 144.100 oder 2,7% weniger als ein Jahr zuvor. "Besonders betroffen ist die Automobilindustrie", teilte das Statistische Bundesamt mit. Dort arbeiteten 42.300 weniger Beschäftigte als noch ein Jahr zuvor. Das entspricht einem Rückgang von 5,8%. Mit 691.500 sank die Zahl der Beschäftigten in der Automobilindustrie auf einen weiteren Tiefstand. Dennoch bleibe die Automobilindustrie gemessen an der Beschäftigtenzahl die zweitgrößte Industriebranche. Nummer eins ist der Maschinenbau mit 905.900 Mitarbeitern, trotz eines Rückgangs um 2,7% in H1. Auch die Metallherzeuger (-3,8% auf 471.700), die chemische Industrie (-3,6% auf 312.000) sowie die Hersteller von elektrischer Ausrüstung (-3,4% auf 374.500) kommen mit weniger Mitarbeitern aus.
- // Die **Wirtschaft der Euro-Zone** ist im Frühjahr trotz der Belastungen durch den Iran-Krieg gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt legte von April bis Juni um 0,4% zum Vorquartal zu. In Q1 hatte das BIP stagniert. Zu den Wachstumslokomotiven im Währungsraum zählt Spanien: Die viertgrößte Volkswirtschaft der Euro-Zone schaffte ein Plus von 0,7%, wozu der boomende Tourismus beitrug.
- // **Wochenausblick:** Unternehmensseitig stehen hierzulande in der neuen Woche Vertreter aus den hinteren Börsenreihen im Fokus. Zur Wochenmitte sind z.B. Quartalszahlen des Maschinenbauers Heidelberger Druckmaschinen angekündigt. Seitens der Konjunktur sollten die amerikanischen Import- und Exportpreise am Dienstag einen Blick wert sein. Zudem könnte das neueste FOMC-Sitzungsprotokoll am Mittwoch weitere interessante Informationen über die Diskussionsprozesse innerhalb der US-Notenbank liefern.

Aktienmärkte

- // Der **deutsche Leitindex** hat am Freitag eine erfolgreiche Woche mit Gewinnen beendet. Allerdings schmolzen diese im Sog der schwächelnden US-Börsen etwas zusammen.
- // DAX +0,53%; MDAX +0,62%; TecDAX +1,05%
- // Schwächer als erwartet ausgefallene Einzelhandelsdaten und Gewinnmitnahmen bei KI- und Chipwerten haben die **Wall Street** zum Wochenklang gen Süden geschickt.
- // Dow Jones -0,20%; S&P 500 -0,17%; Nasdaq Comp. -0,28%

Unternehmen

- // **Deutschlands größte Börsenkonzerne** haben in Q2 insgesamt Rekordgeschäfte gemacht, bauen aber zugleich Tausende Stellen ab. Die 40 DAX-Konzerne steigerten ihren Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) zum Vorjahreszeitraum um fast 16% oder 7 Mrd. EUR auf zusammen 52,6 Mrd. EUR, zeigt eine Studie der Beratungsgesellschaft EY. Das sei so viel wie noch nie in einem Q2 und 10% mehr als der bisherige Höchstwert von 2024 – trotz Iran-Kriegs und Zollstreits mit den USA. Den höchsten operativen Quartalsgewinn meldete demnach die Deutsche Telekom (6,9 Mrd. EUR), gefolgt von Allianz (4,9 Mrd.). Auch der Umsatz der DAX-Unternehmen erreichte mit rund 463 Mrd. EUR in Summe einen Bestwert; er stieg um 4,6% oder knapp 20,5 Mrd. EUR. Allerdings werde das Wachstum von relativ wenigen Branchen getragen, die derzeit eine Sonderkonjunktur erleben – von der Rüstungsindustrie über die Profiteure des Booms um Künstliche Intelligenz und Rechenzentren bis hin zu Chemieunternehmen, die wegen des Iran-Kriegs und Versorgungsengpässen in Asien die Preise anheben konnten.
- // Der IT-Dienstleister **Nagarro** hat in Q2 sein Ergebnis gesteigert. Die Prognose für 2026 bestätigte das Unternehmen. Die Erlöse legten ggü. dem Vorjahr zwar nur leicht um 0,2% auf 252,4 Mio. EUR zu. Das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich dagegen um fast ein Viertel auf 37,8 Mio. EUR. Unter dem Strich stieg der Gewinn um etwas mehr als ein Viertel auf 10,6 Mio. EUR. Grund hierfür ist der Wegfall eines Steueraufwands.
- // Die chinesische Robotaxi-Firma Pony.ai und der US-Fahrdienstvermittler **Uber** wollen im Rahmen einer erweiterten Partnerschaft mehr als 2.000 Robotaxis in Europa auf die Straßen bringen. Die seit Mai 2025 bestehende Zusammenarbeit solle von dem bereits aktiven kommerziellen Robotaxi-Dienst in der kroatischen Hauptstadt Zagreb auf vier weitere, namentlich nicht genannte europäische Städte ausgeweitet werden, teilte Pony.ai mit.

Rohstoffe

- // Der **Goldpreis** stieg zeitweise auf 4.450 USD je Feinunze. Seit Monatsbeginn legte der Goldpreis um bis zu 10% zu. Rückenwind gibt eine sukzessive Rücknahme der Fed-Zinserhöhungserwartungen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 17. August 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712